



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.02.2017

Niederschrift

8. Seniorenbeiratssitzung vom 25.01.2017

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztofik

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert ab 15:10 Uhr

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert ab 16:25 Uhr

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Haus Weinbergblick/ Einrichtungsleitung ab 15:55 Uhr

Einrichtungsleiter Michael Schlosser

Verwaltung

Herr Joseph Paris zu TOP 3

Herr Tolga Uslu zu TOP 3

Frau Karoline Walther

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

8. Seniorenbeiratssitzung am 25.01.2017

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Präsentation Pumptrack
4. Bericht des Magistrates
5. Bericht der Seniorenbeauftragten
6. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
7. Berichte Ortsbeiräte
8. Nachlese Seniorennachmittage
9. Einladungsalter für Seniorennachmittage
10. Logo Seniorenbeirat
11. Mitteilungen und Anregungen

Zu TOP 1 Begrüßung

Vorsitzender Krzysztofik eröffnet die 8. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt die städtischen Jugendpfleger Paris und Uslu, die eine Präsentation zu TOP 3 vornehmen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung wird zurückgestellt, da es erst heute durch den Vorsitzenden an die Mitglieder des Seniorenbeirats verteilt wurde.

Zu TOP 3 Präsentation Pumptrack

Die städtischen Jugendpfleger Paris und Uslu stellen das Projekt „Pumptrack“ vor. Es handelt sich hierbei um eine Art Fahrrad-Anlage, die neben der Skatbord-Bahn am Schwimmbad/Stadion errichtet wird. Die Mittel sind bereits vom Haupt- und Finanzausschuss genehmigt. Die Anlage kann auch von älteren Fahrrad-Fahrern genutzt werden. Die Einweihung der Anlage ist für Mai vorgesehen, wozu der Seniorenbeirat ebenfalls eingeladen ist.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen / berichtet über:

den Neujahrsempfang der Stadt am kommenden Sonntag (29.1.2017), wozu die Mitglieder des Seniorenbeirats eingeladen sind (11 Uhr, Pfälzer Schloss) ,

Sachstand Parkplatz-Regelung vor dem „Gersprenz“-Pflegeheim ;

den diesjährigen Haushaltsplan der Stadt, der im März verabschiedet wird (bezüglich der Mittel, die den Seniorenbeirat bzw. die Seniorenarbeit betreffen, wird Stadtrat Kerkau gebeten, diesbezüglich eine Zusammenstellung von der Verwaltung anfertigen zu lassen, die dem Se-

niorenbeirat zur Verfügung gestellt wird).
Stadtrat Kerkau regt dazu an, zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirats den Kämmerer einzuladen.
Schriftführer Daum teilt dazu ergänzend mit, dass er die Haushaltsmittel für den Seniorenbereich auch in der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Kämmerer ansprechen will.

Zu TOP 5 **Bericht der Seniorenbeauftragten**

erfolgt nicht, da Frau Achtmann nicht anwesend ist;

Zu TOP 6 **Bericht des Kreissenorenbeauftragten**

erfolgt nicht, da Herr Christ nicht anwesend ist;

Zu TOP 7 **Berichte Ortsbeiräte**

Es werden folgende Berichte von den letzten Ortsbeiratssitzungen gegeben:

Herr Kilberth, die nächste Ortsbeiratssitzung findet erst im Februar statt;

beim diesjährigen Neujahrsempfang des Ortsbeirats habe er auch die Grüße des Seniorenbeirats überbracht.

Frau Rogalla, Ortsbeirat Richen

Herr Oberle, Ortsbeirat Dorndiel; Herr Oberle spricht bei der Gelegenheit die schlecht eingestellte Beleuchtung in der Straße „Ostring“ an. Nach einer kurzen Diskussion hierüber wird mehrheitlich festgelegt, dass hierzu **seitens des Seniorenbeirats** bei Dunkelheit eine Ortsbeichtigung durchgeführt wird. Schriftführer Daum verweist dazu, dass dies eine Angelegenheit des Ortsbeirats Dorndiel und der städtischen Straßenverkehrsbehörde (Ordnungsamt) ist.

Dieser Aussage wird widersprochen, da im Bereich „Ostring“ auch ältere Fußgänger laufen und dies somit auch Senioren betrifft.

Abstimmung: 9 Jastimmen, 1 Neinstimme

Herr Schreek, Ortsbeirat Umstadt

Weitere Berichte werden keine gegeben.

Zu TOP 8 Nachlese Seniorennachmittage

Stadtrat Kerkau wird gebeten, eine Aufstellung über die Ausgaben aller Seniorennachmittage zusammenstellen zu lassen und diese dem Seniorenbeirat vorzulegen (wird evtl. als Anlage dem Protokoll beigelegt).

Zu TOP 9 Einladungsalter für Seniorennachmittage

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage von Bürgermeister Ruppert vor, das Alter der Einzuladenden zu den Seniorennachmittagen künftig auf 70 Jahre festzusetzen.

In der Begründung hat sich die Verwaltung unter anderem auf ein Mitglied des Seniorenbeirats berufen, das angeregt hatte, über das Alter der Einzuladenden nachzudenken, das derzeit bei 65 Jahren liegt.

Schriftführer Daum teilt dazu mit, dass die Anregung von ihm gekommen sei. Bei Klassentreffen und Jahrgangstreffen hätten ihm nahezu alle früheren Klassen- bzw. Alterskameraden mitgeteilt, dass sie sich als „Junge Alte“ von den Seniorennachmittagen nicht angesprochen fühlten.

Daraufhin habe er bei der Verwaltung angeregt, eine Höherfestsetzung des Alters zu prüfen.

Er verwahrt sich gegen die Aussage des Vorsitzenden, dies hätte vorher mit ihm bzw. dem Seniorenbeirat besprochen werden müssen.

Die Anregung an die Verwaltung habe er als Privatperson Reinhard Daum und nicht als Mitglied des Seniorenbeirats gegeben.

Vorsitzender Krzysztifik und verschiedene Mitglieder sprechen sich gegen die Höherfestsetzung des Alters aus. Sie sind der Auffassung, dass es bei dem Einladungsalter 65 bleiben solle; die Senioren zwischen 65 und 70 Jahren, die sich nicht angesprochen fühlen, können dem Seniorennachmittag fern bleiben.

Vorsitzender Krzysztifik schlägt anstelle des Seniorennachmittages künftig ein „Fest (bzw. Nachmittag) der Generationen“ vor.

Dieser Vorschlag wird in der weiteren Diskussion nicht weiter erörtert.

Vorsitzender Krzysztifik ruft abschließend zur Abstimmung auf-

Abstimmungsergebnis (für die Festsetzung auf 70 Jahre, gemäß Beschlussvorlage des Bürgermeisters):

1 Jastimmen, 7 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Zu TOP 10 Logo Seniorenbeirat

Hans Günther Kilberth kritisiert, dass das Logo des Seniorenbeirats, das bereits vom letzten Seniorenbeirat beschlossen wurde (= 30. Sitzung vom 27.1.2016) immer noch nicht bei Veröffentlichungen und

amtlichen Bekanntmachungen verwendet werde.

Nach einer Diskussion hierüber wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig bei amtlichen Bekanntmachungen und Veröffentlichungen, die den Seniorenbeirat betreffen, das vom Seniorenbeirat festgelegte Logo zu verwenden.

(Anmerkung Schriftführer dazu: Das Logo müsste vom damaligen Vorsitzenden Dahrendorf an die Verwaltung, Herrn Michaelis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, weitergeleitet worden sein.)

Herr Kilberth bedauert es, dass seitens des Seniorenbeirats keine Neujahrs-Grüße im „Odenwälder Bote“ veröffentlicht worden seien. Viele Vereine und Institutionen hätten hier eine Anzeige geschaltet.

Zu TOP 11 Mitteilungen und Anregungen

Frau Rogalla teilt mit, dass in der nächsten SB-Sitzung im Februar Uwe Lesch von der Fa. Koppmann eingeladen werden soll; Herr Lesch hält einen Vortrag bezüglich des Familienparks.

Vorsitzender Krzysztofik gibt bekannt, dass in der nächsten Sitzung die Erstellung einer Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat behandelt werden soll.

Herr Kilberth bittet um einen Sachstand bezüglich der Ärzte-Situation in Groß-Umstadt. Frau Rogalla teilt dazu mit, dass diesbezüglich heute Abend ein Gespräch stattfindet.

Vorsitzender Krzysztofik teilt mit, dass er –entsprechend des Beschlusses in der letzten SB-Sitzung- den Vorstand des „Senio“-Verbandes angeschrieben und diesen gebeten habe, künftig auch den Seniorenbeirat zu deren Sitzungen einzuladen (Vorsitzenden oder einen Vertreter des Seniorenbeirats).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass in der städtischen Info-Tafel auf dem freien Platz vor der ehemaligen Buchhandlung Ehrhardt (Theodor Heuss-Platz) nichts vom Seniorenbeirat veröffentlicht sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Krzysztofik um 17.00 Uhr die Sitzung.

Lutz Krzysztofik
Vorsitzender

Reinhard Daum
Schriftführer